

"CCM Original-Lyrics offline" präsentiert:

Beatbetrieb – Woran glaubst du? (Single) [2003 Stereo Wonderland, Polydor / 'Plattenläden'; online]

1. Woran glaubst du?

(ich hör das Schweigen
ich hör das Schweigen)

ich habe schon lang nichts mehr gespürt
viel zu viel lässt mich unberührt
weiß nicht mehr wer was von mir hält
wer mich beschützt in dieser Welt
weil es doch letztlich zu nichts führt
(im Land der Versprechungen)

Vor-Chorus

ich suche noch und finde nicht
(ich habe nichts entdeckt)
glaube nicht was man verspricht
und der Letzte löscht das Licht

Chorus

am Ende aller Zeit
sag was bleibt (ich hör das Schweigen)
sag mir woran glaubst du dann?
am Ende aller Zeit
was wird sein (ich hör das Schweigen)
sag mir woran glaubst du dann?
(ich hör das Schweigen
ich hör das Schweigen)

es fehlt mir die Kraft, ich gebe auf
nehme den Preis dafür in Kauf (in Kauf)
weil es mir schwer zu tragen gibt
weil sich das Ziel endlos verschiebt
wer rollt den Stein den Berg hinauf
(nicht schon wieder ich)

Vor-Chorus

ich suche noch und finde nicht
(ich habe nichts entdeckt, ich breche das Schweigen)
glaube nicht was man verspricht
und der Letzte löscht das Licht

Chorus

am Ende aller Zeit
sag was bleibt
sag mir, sag mir woran glaubst du dann?
am Ende aller Zeit
was wird sein
sag mir woran glaubst du dann?
(sag mir woran glaubst du dann?)

am Ende aller Zeit

*was bleibt (ich hör das Schweigen)
sag mir, woran glaubst du dann?
am Ende aller Zeit
was wird sein
sag mir, sag mir, sag mir woran glaubst du dann?*

am Ende aller Zeit

*nur Einer bleibt –
dann reich ich dir meine Hand*

Text: Theo Eißler, Michael Janz, Daniel Pieper, Derek von Krogh, Götz von Sydow, Tobi Wörner / Musik: Theo Eißler, Michael Janz, Derek von Krogh, Tobi Wörner
© 2003 bei den Autoren / Stereo Wonderland / Polydor
(GEMA)

2. Immer

Was und wer hält schon auf Zeit?
Wen verschont Vergänglichkeit?
1000 Jahre - wie ein Tag.
Ein Leben - nur ein Flügelschlag.
Was gestern blühend schwelgt
ist heute schon verwelkt.
Nur was du mir geben kannst,
hält irgendwie die Zeit an.

Chorus

Du bist immer nah - niemals fern.
Du bist immer da, denn du bleibst gern.
Du klopfst an mein Herz.
Ich wünschte, ich seh dich.
Du bist immer nah, niemals fern.
Du bist immer da, denn du bleibst gern.
Du mußt niemals gehen,
du bist auf ewig.

Nichts auf ewig hat Bestand.

Glück zerrinnt in deiner Hand.
1000 Wege - viel zu weit,
Im Flugsand der vergangenen Zeit.
Was gestern leuchtend schwelgt
ist heute schon verwelkt.
Doch was du mir geben kannst,
hält irgendwie die Zeit an. (Zeit an...)

- Chorus -

Rap

Du bist immer nah, immer da. Immer stehst du zu mir,
und lass ich dich mal aussen vor, stehst du trotzdem an
der Tür.
Und klopfst an - tock - tock - du stehst auf der Schwelle
und du fällst aus dem Rahmen und bist immer dann zur
Stelle,
wenn ich es endlich blicke und wieder die Klinke drücke.
Du fällst nicht mit der Tür ins Haus, denn du bist
der, der war, der kommt und der auch heute noch ist,
da ist und mich nicht vergisst.
Wenn ich oft vergesse, dass ich es nicht war,
der dein Interesse zum ersten Mal sah, ja, denn da war es
so:
Du hast mich gefunden. Seit diesem Tag sind wir beide
irgendwie verbunden.

- Chorus (2x) -

Text & Musik: Theo Eißler, Michael Janz, Derek von Krogh,
Tobi Wörner
© 2000-2003 Beatbetrieb / Stereo Wonderland / Polydor
(GEMA)

3. Du bist die Eins (Live Bonus Track – Christival 2002)

Fernsehmoderator (Theo Eißler):

»Hallo, guten Abend, hier ist wieder ihr 1A Fernsehsender,
im Ersten,
sie sitzen in der ersten Reihe,
gut, daß sie die anderen Tasten der Fernbedienung nicht
gefunden haben,

einmaliges Fußballwetter, einzigartige Kulisse, erste Spielminute – und, der Mann mit der Trikotnummer 1, in seinem ersten Länderspiel, macht einen Abschlag – der Ball wird länger, länger, länger, länger, länger, und landet im Tor, 1:0, 1A!«

Band:

»Wir haben gerade diskutiert, es ist uns etwas peinlich, wieso – wir sind uns nicht ganz einig, nur eine Frage: Sollen wir 'es' noch einmal machen? – Publikum: "Jaaa...!" – "Die Eins" – mit Euch! Dann laßt euch sehen!«

*Zehn, neun, acht, sieben und die sechs, die fünf, vier, drei, zwei –
Du bist die – Eins!
Du bist die – Eins!
Du bist die – Eins!
Du bist die – Eins!*

Weswegen ich jetzt 1 sagen muss hat einen guten Grund. Mir wurde aufgetragen, das hier klarzustellen und egal, ob für oder dagegen, Interesse zu erregen in der Angelegenheit Prioritäten darzulegen. Es ist wegen dieser Wahl und der Frage, was man wählt. Denn es geht um diese Zahl, die alle Tage zählt. Fällt dir zu 1 nur Einstein oder Esther Schweins ein, dann scheint's so zu sein, dass wir dir jetzt mal klaren Wein einschenken, und um die Bedenken zu zerstreuen, werden wir an die Dinge denken, die uns schaffen zu erfreuen. Und das ist mit der Zahl nun mal am besten ausgedrückt. Es geht um unsere Nummer 1 - Zeit, dass der Countdown wieder tickt:

*Mit euch: Zehn, neun, acht, - (Bitte?) – sieben – (Ich kann kaum was hör'n!) – sechs, fünf, vier, drei, zwei –
Du bist die Eins!
Du bist die Eins!
Du bist die Eins!
Du bist die Eins!*

(Eure Hände!)

Das geht auf die 12, 11er raus, doch auch die 10 will keiner sehn,
Alle 9e, gib 8, 7 Schwaben sind nicht das Problem.
Das Phänomen ist nicht 6, 5 Freunde oder 4 Fantastische,
3 Fragezeichen, 2, nein - die 1 ist das Bombastische!
Er ist die 1, scheint's ist niemand wie er, von ungefähr kommt das nicht, denn er rückt mir immer näher und bleibt nicht irgendwer, sondern lädt mich zu sich ein, und fragt mich immer wieder: Darf ich die 1 sein?

*Mit euch: zehn, neun, acht, sieben, sechs, fünf, vier, drei, zwei –
Du bist die Eins!
Du bist die Eins!
Du bist die Eins!
Du bist die Eins!*

Bridge

Yeah, ich habe die Ehre unsere Betriebskapelle vorzustellen:
Einen donnernden Applaus für unseren Gitarristen, heute einmal mehr: Winnie Schweitzer
Am Baß eine 'Bank' – unser "Spider" [Markus Dilger]!
Der Herr über die Tasten: Ralf Schuon!

*Zehn, neun, acht – (Wiederholen! – Jetzt kommt:) –
sieben, sechs, fünf – (kann euch nich hören!) – vier, drei,
zwei – (Kassel!) –
Du bist die Eins!
Du bist die Eins!
Du bist die Eins!
Du bist die Eins!*

*Du bist die Eins – du bist die... –
Du bist die Eins!*

Text & Musik: Theo Eißler, Michael Janz, Derek von Krogh, Tobi Wörner
© 2000-2003 Beatbetrieb / Stereo Wonderland / Polydor (GEMA)

Hinweis:

Die CD kann man kaufen über den ganz normalen Plattenhandel (z.B. MediaMarkt, WOM, Saturn usw. usw.).
